Coptoformica

Auf Deutsch Kerbameise, dies bezieht sich auf die auffällige Kerbe am Hinterkopf, die alle Arten dieser Untergattung aufweisen.

Momentan bekannte Arten:

Formica exsecta (Große Kerbameise) - Nylander, 1846

Formica mesasiatica - Dlussky, 1964

Formica fukaii - Wheeler, W.M., 1914

Formica manchu - Wheeler, W.M., 1929

Formica fennica - Seifert, 2000

Formica bruni - Kutter, 1967

Formica pressilabris (Furchenlippige Kerbameise) - Nylander, 1846

Formica foreli - Bondroit, 1918

Formica pisarskii - Dlussky, 1964

Formica forsslundi (Moor-Kerbameise) - Lohmander, 1949

Formica suecica - Adlerz, 1902

Diese Einteilung in Untergattungen ist nach aktueller Systematik wissenschaftlich umstritten.

Seifert (2018) verteidigt vehement die Erhaltung paraphyletischer Gattungsnamen gegen phylogenetische Systematiker wie z. B. Ward et al. (2015). Seifert betrachtet zeitliche Abstammungsverhältnisse nur als akademische Details, Gattungen aber sollen nach praktischen Gesichtspunkten benannt werden. So sollen z. B. Sklavenjäger mit ihrer stark abgeleiteten Morphologie und Lebensweise ihre traditionellen Namen beibehalten und damit zu einer anderen Gattung als ihre Wirtsarten gezählt werden, auch wenn Wirtsgattungen dafür häufig zu Paraphyla werden.

(Quelle: https://www.zobodat.at/pdf/JoanZoo_17_0287-0291.pdf)